

# Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 93. Montag den 20. November 1826.

Tübingen. Nachfolgende Güterstücke  
worden hiemit zum Verkauf angeboten:

- 1) 1 Mannsbau Wiesen im Backofen,  
neben Hafnermeister Wanner und Jo-  
hannes Späth, Metzger;
  - 2) die Hälfte an 1 Mannsbau Wiesen  
im Backofen, Nebenlieger wie oben;
  - 3) 3 Brel. 2 Hth. Acker auf Niedern, ne-  
ben Bäckermeister Schmid und Bern-  
hard Becker, Ziegler.
- Liebhaber hiezu können unter Vorbehalt  
des Aufstrechs sogleich einen Kauf abschlie-  
ßen mit

Den 15. Novbr. 1826.

Jacob Weikel,  
Metzgermeister,  
in der Münzgasse.

Tübingen. In meinem Hause sind  
mehrere Sorten gute Äpfel das Simri zu  
24 kr. zu haben.

Rnaus.

Tübingen. Eingeschlagene Zweifeln  
gen werden zu kaufen gesucht von  
Käserobermeister Mäller,  
beim Nonnenhaus.

Tübingen. Neue holländische  
Häringe sind angekommen bei  
Kaufmann Fischer.

Tübingen. Ein guter Sopha ist zu  
vermieten bei

Luh, Sattlermeister.

Tübingen. (Logis zu vermieten.)  
Ein Logis, bestehend in Stube, Stuben-  
kammer, geschlossener Kammer auf der  
Bühne, ist bis Lichtmess zu beziehen bei  
Jacob Friedrich Haug,  
bei der Spitalkirche.

Tübingen. (Logis zu vermieten.)  
Es sind zwei Stuben und zwei oder auch  
drei Kammern, eine beschlossene Küche und  
Holzlege, wie auch Platz im Keller, um  
billigen Preis zu vermieten; auf Verlan-  
gen könnte das Ganze in zwei Theile ge-

theilt werden und ist das Nähere zu er-  
fahren bei

Den 15. Novbr. 1826.

Hofer, Fischer,  
in der Neckarhalde.

Tübingen. (Logis zu vermieten.)  
Unterzeichneter hat bis nächst Lichtmess ein  
Logis zu vermieten, bestehend aus drei in  
einander gehenden Zimmern, von welchen  
zwei heizbar sind, nebst Küche, eine große  
Magdkammer, Holzlege, and Raum im  
Keller.

Den 14. November 1826.

Stadtrath Wolff.

Tübingen. (Logis zu vermieten.)  
Ein Logis, das in einem Zimmer, Alkov,  
Küche, Speiskammer, und im oberen Theile  
des Hauses in überflüssigem Platz besteht,  
kann eine stille honette Familie bis Lichtmess  
beziehen bei

Conditor Beck.

Tübingen. (Logis zu vermieten.)  
Die Logismess ist ein Logis bestehend in einer  
Stube sammt Stubenkammer und Alkov,  
einer Kammer und einer großen Küche und  
Speiskammer, zwei Holzstäben und einem  
Keller zu vermieten. Das Nähere bei  
Amtschreiber Stäfers,  
Wittwe.

## Anzeige von Geborenen, Copulirten und Gestorbenen.

In Norenburg.  
Stadtpfarrrei St. Martin.

- Geboren:
- Den 2. Oct. Hedwig, Tochterl. des Jo-  
seph Wessinger, Metzgers.
- 7. — Carl, Söhnl. des Moriz  
Leiminger, Säcklers.
- — — Ferdinand, Söhnl. des Ga-  
briel Hamberger, Schusters.
- — — Franz, Söhnl. des Fidel  
Hofmeister, Weinjärmers.



- Den 9. Oct. Carl, Sohnl. des Jacob Hofmeister, Maurers.  
 — 10. — Ferdinand, Sohnl. des Bernard Bolz, Metzgers.  
 — 15. — Wilhelm, Sohnl. des Johann Georg Hofmeister, Metzgers.  
 — 18. — Max Anton, Sohnl. des Joseph Sautermeister, Sekretaires.  
 — 25. — Carolina, Tochterl. der Johanna Engelsfried, ledig.  
 — 25. — Engelbert, Sohnl. des Andreas Beck, Wagners.  
 — — Catharina, Tochterl. des Matthias Klobler, Schusters.  
 — — Wilhelmine, Tochterl. des Bernard Hofmeister, Steinhauers.  
 — 27. — Theresia, Tochterl. des Wendelin Storz, Tapezierers.  
 — 28. — Carolina, Tochterl. des Johann Bolz, Metzgers.

Copulirt:

- Den 3. Oct. Fr. Haber Stamerbacher, Schneider, mit Jzfr. M. Anna Ruff.  
 — 10. — Joseph Anton Buch, Lehrer, mit Jzfr. Catharina Wlech.  
 — 22. — Johann Dupper, Kammerlehrer, mit Jzfr. Crescentia Dtt.

Gestorben:

- Den 1. Oct. Ferdinand, Sohnl. des Jacob Schiebel, Weinjärrners, an der Gallenruhr, alt 11 Monat.  
 — 5. — Fr. Haber, Sohnl. des Wilhelm Ruggaber, Bäckers, an Durchfall, alt 1 Monat.  
 — 8. — Theresia, Tochterl. des Ignaz Ruggaber, Küblers, an Lebensschwäche, alt 21 Tag.  
 — 15. — Carl, Sohnl. des Jacob Hofmeister, Maurers, unkeis, alt 4 Tag.  
 — 14. — Wilhelm, Sohnl. des Johann Georg Hofmeister, Metzgers, an Gichtern, alt 1 Tag.  
 — 16. — Theresia Beck, ledig, an Magenverhärtung, alt 74 Jahr.  
 — 22. — Stephan, Sohnl. der ledigen Veronika Luchs, an der Gallenruhr, alt 1 Jahr.

Wöchentliche Frucht, Fleisch, und Brod-Preise.

In Tübingen, am 17. November 1826.

Dinkel 1	Schl. 3fl. 12kr. 4fl. 2kr. 4fl. 44kr.
Haber 1	2fl. 24kr. 2fl. 32kr. 2fl. 36kr.
Kernen 1	Srl. . . . . fl. —kr.
Haber 1	. . . . . fl. 19kr.
Roggen 1	. . . . . fl. —kr.
Erbsen 1	. . . . . fl. 56kr.
Linsen 1	. . . . . 1fl. —kr.
Wicken 1	. . . . . fl. 40kr.
Bohnen 1	. . . . . fl. 50kr.
Gersten 1	. . . . . fl. 42kr.

Fleisch-Preise.

Ochsenfleisch . . . . .	1 Pfund	6kr.
Rindfleisch . . . . .	1 —	5kr.
Hammelfleisch . . . . .	1 —	5kr.
Schweinefleisch mit Speck	1 —	7kr.
— ohne —	1 —	6kr.
Kalbsteisch . . . . .	1 —	5kr.

Brod-Taxe.

Kernenbrod . . . . .	8 —	18kr.
Ruckenbrod . . . . .	8 —	16kr.
1 Kreuzerweck schwer . . .	9 Loth	2 1/2 Dtl.

Allerlei.

Charade.

Vom Reichsten bis zum Tagelöhner  
 Meins Jeder, daß sein Name schöner,  
 Seht meinen ersten Laut man vor,  
 Und thut so des ärmsten Obr.  
 Mein Zweites soll ich noch Euch nennen?  
 Et nun, das wird wohl Jeder kennen,  
 Der Stiefeln trägt, und der Soldat,  
 Indem er ja es bei sich hat.  
 Doch wer mein Ganzes nicht besitzt,  
 Dem solcher Schall zu gar nichts nützt,  
 Indes auch keinen Nachtheil bringt,  
 Obwohl er Lächeln oft erzwingt.

Auflösung

der im letzten Blatte No. 92. enthaltenen  
 Charade:

Schneeball.

